

b.i.t.online innovativ

Informationskompetenz

Leitbegriff bibliothekarischen Handelns
in der digitalen Informationswelt

Wilfried Sühl-Strohmenger/ Jan-Pieter Barbian

2017

b.i.t.verlag gmbh, Wiesbaden

Inhalt

Vorwort	9
1. Einführung	11
2. Informationskompetenz – State of the Art	18
2.1 Bücher, Aufsätze, Vorträge, Blogs	18
2.2 Informationskompetenz in Deutschland, Österreich und der Schweiz – ein Überblick	19
2.2.1 Deutschland	19
2.2.2 Österreich	22
2.2.3 Schweiz	23
2.3 Zusammenfassung und Resümee	25
3. Leitbegriff Informationskompetenz für die Bibliothekspraxis	27
3.1 Informationskontexte	29
3.2 Begriffliche Klärung: Information, Kompetenz, Informationskompetenz	29
3.2.1 Was bedeutet „Information“?	30
3.2.2 Kompetenz, Qualifikation, Bildung	32
3.2.3 Informationskompetenz	34
3.2.4 Phänomenologie der Informationskompetenz	34
3.2.5 Gesicherte und neue Erkenntnisse zur Informationskompetenz	39
3.2.6 Informationskompetenz als relationales Konzept	41
3.3 Standards, Referenzrahmen oder Schwellenkonzepte?	42
3.4 Bildungspolitische Ziele und Empfehlungen	46
3.5 Die Bedeutung der Informationskompetenz für die Bibliothekspraxis	47
3.6 Zusammenfassung und Resümee	49
4. Informationskompetenz im Kontext bibliothekarischer Aktivitäten	51
4.1 Kompetenzportfolio von Teaching Librarians	53
4.1.1 Administrative Kompetenzen	54
4.1.2 Führungs- und Planungsfähigkeiten	55
4.1.3 Integration der Informationskompetenz	55
4.1.4 Kommunikative Kompetenzen	56

4.1.5 Fachliche und fachwissenschaftliche Kompetenzen	57
4.1.6 Didaktische Kompetenzen	57
4.1.7 Curriculumkenntnis	58
4.1.8 Lehrstrategien und Lehrmethoden	59
4.1.9 Rhetorik und Präsentation	59
4.1.10 Assessment und Evaluation	60
4.1.11 Nachfrage- und Zielgruppenorientierung	64
4.1.12 Zusammenfassung	65
4.2 Förderung von Informationskompetenz in Öffentlichen Bibliotheken	67
4.2.1 Die unterschiedlichen Zielgruppen einer Öffentlichen Bibliothek	68
4.2.1.1 Kinder mit ihren Eltern	70
4.2.1.2 Kinder in Kindergärten/Kindertageseinrichtungen	73
4.2.1.3 Schülerinnen und Schüler in Grundschulen und weiterführenden Schulen	74
4.2.1.4 Erzieher/innen und Lehrer/innen	79
4.2.1.5 Menschen in Ausbildung, Studium und Beruf	81
4.2.1.6 Teilnehmer/-innen in Sprachkursen	82
4.2.1.7 Migranten und Flüchtlinge	82
4.2.1.8 Kulturinteressierte und freizeitorientierte Erwachsene	86
4.2.1.9 Senioren/„Best Ager“	87
4.2.2 Die Erschließung und Vermittlung des physischen Medienbestands für die unterschiedlichen Zielgruppen	90
4.2.2.1 Die Präsentation der Medien	92
4.2.2.2 Die technische Ausstattung	95
4.2.2.3 Bibliotheksführungen	95
4.2.2.4 Homepage	97
4.2.2.5 Der Online Public Access Catalogue (OPAC)	98
4.2.2.6 Auskunftsservice in der Bibliothek	99
4.2.3 Die Erschließung und Vermittlung des digitalen Medienbestands für die unterschiedlichen Zielgruppen	100
4.2.3.1 Die Onleihe	101
4.2.3.2 Der PressReader	102

4.2.3.3 Die Digitale Bibliothek	103
4.2.3.4 Datenbanken	104
4.2.3.5 E-Learning-Angebote	06
4.2.4 Veranstaltungsangebote	107
4.2.4.1 Lesen mit Schoßkindern	108
4.2.4.2 Bilderbuchkino, Kreativ- und Literaturwerkstätten, Lesenächte	109
4.2.4.3 Lesefestivals, Vorlesenachmittage und Vorlesewettbewerbe, Sommerleseclubs	110
4.2.4.4 Programme zur Leseförderung an Haupt-, Real- und Gesamtschulen	111
4.2.4.5 Recherchetraining für Schulklassen in der Bibliothek	112
4.2.4.6 Einführungen in die Nutzung des Internet	115
4.2.4.7 „It's e-Time“: Einführungen in die Nutzung der Onleihe auf mobilen Geräten	115
4.2.4.8 Fortbildungsveranstaltungen zur Nutzung der digitalen Bestände für Lehrer/innen	117
4.2.4.9 Lesungen, Vorträge und Ausstellungen	118
4.2.4.10 Angebote für Senioren	120
4.2.5 Zusammenfassung und Resümee	123
4.3 Förderung von Informationskompetenz in Wissenschaftlichen Bibliotheken	126
4.3.1 Zielgruppen Wissenschaftlicher Bibliotheken	127
4.3.1.1 Schülerinnen und Schüler	128
4.3.1.2 Lehrerinnen und Lehrer	130
4.3.1.3 Studienanfänger/innen	131
4.3.1.4 Bachelorstudierende	132
4.3.1.5 Masterstudierende	133
4.3.1.6 Promovierende	134
4.3.1.7 Forschende	135
4.3.1.8 Hochschulleitung und Verwaltungspersonal	136
4.3.1.9 Externe Leserinnen und Leser	137
4.3.2 Formate, Inhalte und Methodik der Kursangebote	137
4.3.3 Stärkung der Informationskompetenz auf allen Ebenen	142
4.3.4 Angebotsprofile Wissenschaftlicher Bibliotheken	144

4.3.4.1 Grundlegende Themen: Bibliotheksbenutzung, Katalog, Recherchetechniken	144
4.3.4.2 Fachbezogene Themen: Schwellenkonzepte und Ressourcenorientierung	147
4.3.4.3 Spezielle Themen: Datenmanagement und Publikationskompetenz	149
4.3.4.4 Vernachlässigte Themen: Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Recht, Ethik	151
4.3.5 Formate und Varianten	156
4.3.5.1 Bibliotheksführungen	160
4.3.5.2 Präsenzs Schulungen	161
4.3.5.3 Digitale Lehr-Lerntechnologie	161
4.3.5.4 Blended-Learning-Angebote	163
4.3.5.5 Beratungsservice	163
4.3.6 Konsequenzen für ein Informationskompetenz-Rahmencurriculum	164
4.3.7 Räumliche Gestaltung der Bibliothek als Lernort	170
4.3.8 Evaluation, Messung, Effekte	172
4.4 Lehren und Lernen in der Bibliothek – Reflexionen und Essentials	178
4.4.1 Lernpsychologische und didaktische Grundlagen	180
4.4.2 Unterstützung des Lehrens und Lernens durch Medieneinsatz und E-Learning	183
4.5 Zusammenfassung und Resümee	186
5. Informationskompetenz als bibliothekarische Kernaufgabe	188
6. Literatur	192
7. Index	216
8. Abkürzungsverzeichnis	222
9. Tabellenverzeichnis	224